

Biotopname Zwischenmoor im Acker w Roez		X		TK10 0507 - 313 - 4001 Biotop-Nr.	
Standort /Geologie vermoorte Moränensenke		Anschluß in TK		Film-Nr. 241 - 0220 - 08384 Bild-Nr.	
Naturraum Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee 4 1 2		Luftbild-Nr. Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Müritz		Gemeinde / Stadt Göhren-Lebbin Penkow			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 08794					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X					
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode	
Code M S P		M S T V H D V W D		U M L	
% 8 0		1 0 5 5			
Vegetationseinheiten Sumpfreitgras-Pfeifengras-Staudenflur, Torfmoos-Wollgrasried, Sumpfkrazdistel-Staudenflur, Grauweidengebüsch					
Habitate + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten Kleines stark degradiertes Kesselmoor im Acker westlich Roez. Durch den umgebenden Acker sowie den vorbeiführenden Entwässerungsgraben stark geschädigt, präsentiert sich heute nur noch eine Sumpfreitgras-Pfeifengras-Staudenflur. Im Zentrum haben sich noch einzelne Torfmoose und Schmalblättriges Wollgras erhalten. Am Rand stehen einzelne Weidenbüsche. Zum Acker schließt sich eine stark ruderalisierte Staudenflur an. Es sollte ein nicht zu bewirtschaftender Randstreifen eingerichtet werden.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen			
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle Nutzung			
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengröße / Länge			
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	Umgebung relativ störungsarm			
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	landschaftsprägender Charakter			
	typische Zonierung von Biotoptypen	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
	Struktur- und Habitatreichtum				
Gefährdung					
Y W G Y S I					
keine Gefährdung					
Empfehlung					
Z S R Z S E					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 7 - 3 1 3 - 4 0 0 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					sonstige Nutzung:					k Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Calamagrostis canescens			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Cirsium palustre	Deschampsia cespitosa	Juncus effusus	Molinia caerulea
Peucedanum palustre	Salix cinerea		

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
<u>Eriophorum angustifolium</u>	Lythrum salicaria	<u>Potentilla palustris</u>	Sphagnum palustre

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 28.03.2002	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Bauer	Foto: 1	Folgeseiten: 0	